

Erich Tschümperlin
Oberhusrain 42
6010 Kriens
Einwohnerrat Grüne

Gemeindekanzlei Kriens
Fr. Christine Kaufmann-Wolf
Einwohnerratspräsidentin
Postfach
6011 Kriens

Kriens, 2. April 2014

Postulat – „Bypass NEIN“

Sehr geehrter Frau Einwohnerratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Ich bitte Sie folgendes Postulat zu überweisen.

1. Der Gemeinderat bekämpft den geplanten, oberirdischen Bypass aktiv und wird mit dieser Forderung bei Kanton und Bund vorstellig.
2. Der Gemeinderat informiert die Bevölkerung über den geplanten Bypass und seine Auswirkungen.

Begründung

Wir haben den Bypass im Einwohnerrat schon mehrfach diskutiert. Es ist inzwischen klar, dass der geplante, oberirdische Bypass Kriens brutal treffen wird.

Wenn man die Projektskizzen studiert stellt man fest, dass

- unsere Lebensqualität sehr stark beeinträchtigt wird,
- die Attraktivität von Kriens massiv leidet und der Ortseingang verschandelt wird,
- Arbeitsplätze verloren gehen und alt eingesessene Unternehmen vertrieben werden,
- Lärm und Luftverschmutzung zunehmen werden
- viel Land verloren geht für noch mehr Zu- und Abfahrten
- der Rückstau auf der Kantonsstrasse zunehmen wird, da das Strassengesetz verlangt, dass Autobahnausfahrten immer Priorität haben,
- die Planung der vom Bypass betroffenen Grundstücke auf Jahre blockiert bleibt,
- die zusätzliche Autobahn zusätzlichen Verkehr bringt und sich dies auch auf die Kantonsstrasse auswirkt.

Wir sehen nicht ein, weshalb Kriens - einmal mehr - für ein Monsterprojekt von allen betroffenen Gemeinden den grössten Preis bezahlen soll.

Deshalb bekämpfen wir einen oberirdischen Bypass mit allen Mitteln.



Alle Forderungen den oberirdischen Bypass etwas „schöner“ zu gestalten, sind gut gemeint, aber letztlich Kosmetik die nichts bringt: ein oberirdischer Bypass ist ein weiterer Sargnagel für ein attraktives Kriens.

Der Bypass schneidet Kriens mit Lärm und Abgasen entzwei und das Projekt blockiert die Planung in Kriens auf Jahre, das alles können wir unserer Bevölkerung nicht zumuten.

Weitere Argumente findet man auch in der Motion von Einwohnerrat Paul Winiker 201/2007.

In der Vergangenheit wurden im Einwohnerrat Bedingungen formuliert, Krienser Wünsche was wir gerne möchten, damit der Bypass für uns akzeptabel ist. Ein oberirdischer Bypass ist in keiner Form akzeptabel für Kriens.

Mit diesem Postulat geben die Krienser Parteien nun dem Gemeinderat einen klaren Auftrag für, oder besser gegen was er sich einsetzen soll.

Mit freundlichen Grüßen

Erich Tschümperlin